



VOGEL AUTOHÄUSER GMBH & CO. KG

Persönlichkeit verbindet!

Der EffCheck als Impuls für Verbesserungen im Betrieb



Vogel Autohäuser GmbH & Co. KG
Speyerer Str. 90
67376 Harthausen
www.vogel-autohaus.de

„Die Energieeffizienz, als Bestandteil der strategischen Unternehmensentwicklung, hat in der VOGEL Gruppe durch den EffCheck inzwischen den gleichen Stellenwert wie die Personalentwicklung.“



Peter Vogel,
Geschäftsführer

GRÜNDUNG: 1923
MITARBEITER/INNEN: 180

In vierter Generation geführt sind die Vogel Autohäuser GmbH & Co. KG bereits seit über 90 Jahren am Standort Harthausen präsent. Das Unternehmen konnte sich von einer Schmiede über den Vertrieb von Landmaschinen hin zu einem der BMW-Erfolgspartner und BMW M-Partner entwickeln. Immer mit gutem Gespür für die aktuell wichtigen Technologien wurde der Betrieb jetzt mit der Vogel Clean-Energy GmbH auch um die Produktion von sauberer Energie erweitert.

So wurde die geplante Modernisierung des Standortes mit dem Bewusstsein zum nachhaltigen Handeln in Angriff genommen. BMW Vorgaben zu Recycling- und Umweltthemen ermöglichten es sich auf die Sanierung der Infrastruktur zu konzentrieren und laufende Prozesse wurden unverändert weitergeführt, da diese bereits einen hohen Standard erfüllen.

Durch den EffCheck herausgearbeitete Potenziale

Maßnahme	Investition in €	Kosteneinsparung in €/a	Amortisation
Sanierung des Werkstattdaches	130.384	16.000	8 Jahre
Erneuerung der Waschanlage	38.675	6.500	6 Jahre



PIUS-Analysen
Rheinland-Pfalz





EffCheck Ergebnisse

BEISPIEL 1: SANIERUNG DES WERKSTATTDACHS

Eines der älteren Gebäude am Standort ist die ungedämmte und mit Eternitplatten belegte Werkstatt, über deren Dach viel Heizenergie verloren geht. Um den aktuellen Bestand zeitgemäß

zu sanieren und eine weitere PV-Anlage installieren zu können, muss die Dachsanierung angegangen werden. Dies bedeutet: Entsorgung der Eternitplatten, Aufbringung einer Dämmung und Vorbereitung für die PV-Anlage.



BEISPIEL 2: ERNEUERUNG DER WASCHANLAGE

Bei der vorhandenen Waschanlage war der Handlungsbedarf bereits bekannt, da bei der alten Anlage das Wasser nicht im Kreislauf geführt wurde. Mit der neuen Waschanlage wird dies nun möglich sein. Dabei wird die Anlage einmalig mit Frischwasser gespeist, welches für die Waschgänge verwendet und anschließend durch Biofiltration aufbereitet wird. Frischwassermengen und -kosten können so deutlich reduziert werden, da frisches Wasser ausschließlich dann zugeführt wird, wenn der Wasserstand einen kritischen niedrigen Schwellwert erreicht. Auch die Abwasserkosten werden hierdurch reduziert.

Außerdem ist in Überlegung eine Wasseruhr zu installieren, um ggf. die Schleppwassermengen berücksichtigen zu können.

EFFCHECK – DURCHWEG GANZHEITLICH

Bei jedem EffCheck werden die eingesetzten Ressourcen medienübergreifend und prozessorientiert betrachtet, um Effizienzpotenziale beim Material- und Energieeinsatz aufzuzeigen und das Aufkommen von Abfällen und Abwässern zu reduzieren.

EffCheck

PIUS-Analysen in Rheinland-Pfalz*

PIUS = Produktionsintegrierter Umweltschutz

- Übernahme von 70 % der Beraterkosten (max. 4.800 € insgesamt) ohne Beschränkung der Mitarbeiterzahl
- Zielgruppe: insbesondere mittelständische Unternehmen sowie kommunale Betriebe aus Rheinland-Pfalz
- Freie Beraterwahl durch Ihr Unternehmen
- Finanziert vom Land Rheinland-Pfalz
- Grundlage ist die VDI Richtlinie 4075/Blatt 1

* angelehnt an den ©PIUS-Check der Effizienz-Agentur NRW

DIESER EFFCHECK WURDE BETREUT DURCH:



Rheinland-Pfalz
LANDESAMT FÜR UMWELT,
WASSERWIRTSCHAFT UND
GEWERBEAUFICHT

Landesamt für Umwelt,
Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht
Referat Ressourceneffizienz
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz
Telefon: 06131 6033-1926 oder -1923
robert.weicht@luwg.rlp.de
timo.gensel@luwg.rlp.de

BERATER:



Arqum

Dr. Stephanie Bleeck-Schmidt
Rötestraße 17, 70197 Stuttgart
Telefon 0711-9003590
stuttgart@arqum.de

EINE INITIATIVE VON:



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, KLIMASCHUTZ,
ENERGIE UND
LANDESPLANUNG

Ministerium für Wirtschaft,
Klimaschutz, Energie und
Landesplanung

Stand: September 2015